

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	18.09.2018

Lärmaktionsplan vom Dezember 2017: Umsetzungsstand der nachrichtlich übernommenen Einzelmaßnahmen

Gegenstand des am 19.12.2017 vom Rat beschlossenen Lärmaktionsplans war u. a. eine Liste von finanziell gesicherten Einzelmaßnahmen, die in den nächsten 5 Jahren umgesetzt werden (siehe Anhang 1 zur Beschlussvorlage 2437/2017 (LAP- Bericht von LK-Argus, Kapitel 9 in Verbindung mit Anlage 5 dieses Berichtes))

Der aktualisierte Sachstand zur Umsetzung dieser Einzelmaßnahmen ist als tabellarische Übersicht nachfolgend dargestellt:

A Stadt Köln Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung sowie Amt für Verkehrsmanagement

Nr.	Handlungsebene bzw. Maßnahmenfeld	Nr.	Einzelmaßnahmen	Umsetzungszeitraum gemäß LAP 2017	Sachstand Juli 2018
1	Handlungsebene Fahrbahnsanierung	1.1	Klettenberggürtel von Luxemburger Straße bis Rhöndorfer Straße	2017	Umsetzung in den Sommerferien 2018
		1.2	Gleueler Straße vom Mommsenstraße bis Lindenthalgürtel	2017	Die Maßnahme wird in das Jahr 2019 verschoben
		1.3	Äußere Kanalstraße von Vogelsanger Straße bis Venloer Straße	2017	Aufgrund von anderen Maßnahmen, die direkten Einfluss auf die geplante Fahrbahnsanierung haben, wurde die Maßnahme vorerst zurückgestellt.
		1.4	Vogelsanger Straße von Ehrenfeldgürtel bis Bismarckstraße	2017	1. Bauabschnitt von „Ehrenfeldgürtel bis Innere Kanalstraße“: Der Abschnitt wird noch in diesem Jahr ausgeschrieben, sodass nach heutigem Stand Baubeginn voraussichtlich Ende Januar/Anfang Februar 2019 ist. 2. Bauabschnitt von Innere Kanalstr. – Bismarckstr.. Hierzu ist noch eine Planung erforderlich, so dass frühestens in 2021 mit der Sanierung begonnen werden kann.

Nr.	Handlungsebene bzw. Maßnahmenfeld	Nr.	Einzelmaßnahmen	Umsetzungszeitraum gemäß LAP 2017	Sachstand Juli 2018
2	Handlungsebene Geschwindigkeit	2.1	Ringe zwischen Zülpicher Straße und Hansaring: Reduzierung auf eine zulässige Geschwindigkeit von 30 km/h auf der Grundlage des im Juni 2016 durch den Verkehrsausschuss beschlossenen Radverkehrskonzeptes Innenstadt	2017 - 2018	Die Geschwindigkeitsreduzierung auf den Ringen ist überwiegend angeordnet und wurde bereits umgesetzt.
		2.2	Bergisch Gladbacher Str. zwischen Paffrather Straße und Stadtgrenze: Eine verkehrstechnische Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h ist vorgesehen.	Mittelfristig	Umsetzung in 2018.
		2.3	Innenstadt Georgsviertel: Umsetzung Tempo 30 Zone. Damit werden in Kölner Wohngebieten alle rechtlich zulässigen Tempo 30 Zonen umgesetzt sein	2017	Da die Maßnahmen Tempo 30-Zonen und Fahrradstraßen in einem Zuge umgesetzt werden sollen, bedarf dies einer Änderung hinsichtlich der Planung. Ein konkreter Termin für die Umsetzung kann noch nicht genannt werden, dennoch wird angestrebt, dass mit beiden Maßnahmen dieses Jahr begonnen wird.
3	Ausbau Kreisverkehr / Abbau Lichtsignalanlagen in Handlungsebene Qualität des Verkehrsflusses	3.1	Humboldtstraße / Theodor-Heuss-Straße in Köln-Porz	2017 - 2018	Umsetzungszeitraum: 2020-2021
		3.2	Bertoldistraße / Rensburger Platz in Köln-Mülheim	2017 – 2018	Die Baumaßnahme wurde im Juni 2018 fertiggestellt (abgenommen).
		3.3	Friedrich-Schmidt-Straße / Kitschburger Str. in Köln-Lindenthal	2017 – 2018	Die Baumaßnahme wurde am 09.07.2018 fertiggestellt.
		3.4	Robert-Perthel-Straße / Longericher Str. in Köln-Nippes	2017 - 2018	Da im Zuge der Umgestaltung des Knotenpunktes im Anschlussbereich auch die Robert-Perthel umgebaut werden soll, besteht hier noch ein erheblicher Planungsaufwand. Die Planungen (derzeit Entwurfsplanung und anschließend Ausführungsplanung) werden bis Ende 2018 abgeschlossen. Danach werden die notwendigen Schritte zur Umsetzung der Gesamtmaßnahme angegangen.
		3.5	Neusser Landstraße / Oranjehofstraße in Köln-Nippes	2017 - 2018	Die Maßnahme wurde bis auf kleinere Restarbeiten im Juni 2018 fertig gestellt.
		3.6	Hauptstraße / Barbarastraße in Köln-Rodenkirchen	2017 - 2018	Die Maßnahme wurde am 31.08.2017 fertiggestellt
4	Verbesserung Ampelsteuerung in Handlungsebene Qualität des Verkehrsflusses	4.1	Ein neuer Verkehrsrechner für die Ampelsteuerung wird beschafft	2017	Die europaweite Ausschreibung des Verkehrsrechners ist in 2017 erfolgt. Beauftragt wurde – ebenfalls 2017 - ein Konsortium der Firmen AVT-STOYE und SIEMENS. Die Inbetriebnahme mit Einrichtung des „Verkehrsrechner-Kernsystems“ - mit Ablösung der „alten Verkehrsrechner“ - erfolgte in 2018. Ca. 450 Ampelanlagen (Stand 05/2018) wur-

Nr.	Handlungsebene bzw. Maßnahmenfeld	Nr.	Einzelmaßnahmen	Umsetzungszeitraum gemäß LAP 2017	Sachstand Juli 2018
					<p>den bereits an den neuen Verkehrsrechner angeschlossen, weitere 150 folgen in 2018</p> <p>Mittelfristiges Ziel ist es, alle 867 Kölner Ampelanlagen an den Verkehrsrechner anzuschließen, was mit jeweiliger Erneuerung der Ampelanlagen sukzessive erfolgt. Durch die Anbindung an den Verkehrsrechner können Störungen schneller erkannt werden und so im Sinne einer Qualitätssicherung Störeinflüsse auf den Verkehrsablauf gemindert werden</p>
5	Parkraummanagement in Handlungsebene Kfz-Verkehrsvermeidungsstrategie	5.1	Bewohnerparkgebiet Köln-Kalk	2017	Das Bewohnerparkgebiet Köln-Kalk wurde bereits umgesetzt und im März 2017 in Betrieb genommen.
		5.2	Bewohnerparkgebiete Köln-Sülz Nord I und Nord II	2017	Die beiden Bewohnerparkgebiete Köln-Sülz Nord I und Nord II sollen voraussichtlich am 29. Oktober 2018 in Betrieb genommen werden.
		5.3	Bewohnerparkgebiete in Köln-Ehrenfeld	2017	Die vier Bewohnerparkgebiete in Ehrenfeld befinden sich derzeit in der Anordnungsphase. Die Arbeiten für das Aufstellen der entsprechenden Beschilderung müssen danach noch ausgeschrieben werden. Es ist beabsichtigt, die vier Bewohnerparkgebiete im ersten Quartal 2019 in Betrieb zu nehmen.
6	Förderung des Radverkehrs in Handlungsebene Kfz-Verkehrsvermeidungsstrategie	6.1	Umsetzung des im Juni 2016 beschlossenen Radverkehrskonzepts Innenstadt	zeitnah	<p><u>2017:</u> erste Maßnahmen wurden umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Optimierung Querung Ringe Maastrichter Straße / Ehrenstraße; Ulrichgasse: Radfahrstreifen zu Lasten Autospur (1. Bauabschnitt); Abschnittsweise Tempo 30 auf den Ringen <p><u>2018:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Radfahrstreifen zu Lasten von Auto-spuren Pilotstrecke Ringe (Baubeginn im Mai) Ringe Nord (Theodor-Heuss-Ring; Baubeginn im Juni) Ulrichgasse / Sachsenring (Beschluss am 04.06.: Baubeginn im Sommer 2018) <p>weitere in 2018 geplante Maßnahmenumsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gladbacher Straße: Öffnung für

Nr.	Handlungsebene bzw. Maßnahmenfeld	Nr.	Einzelmaßnahmen	Umsetzungszeitraum gemäß LAP 2017	Sachstand Juli 2018
					den gegenläufigen Radverkehr Friesenwall: Einrichtung Fahrradstraße Neumarkt: Radverkehrsführung Radfahrstreifen weitere derzeitige Planungen u. A. Riehler Straße: Radfahrstreifen

B Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Nr.	Handlungsebene bzw. Maßnahmenfeld	Nr.	Einzelmaßnahmen	Umsetzungszeitraum gemäß LAP 2017	Sachstand Juli 2018
1	Parkraummanagement in Handlungsebene Kfz-Verkehrsvermeidungsstrategie	1.1	Parkpalette im Bereich des P+R Platzes am S-Bahnhof Köln-Porz-Wahn. Hierdurch Erhöhung des Angebotes um 200 Plätze auf insgesamt 300 Stellplätze (ggf. mit Mobilitätsstationen).	innerhalb der nächsten 5 Jahre	Fertigstellung wird im II. Quartal 2019 erwartet
		1.2	Parkpalette im Bereich des P+R Platzes Weiden West: Hierdurch Erhöhung des Angebotes um ca. 570 Plätze auf nahezu das doppelte Stellplatzangebot (ggf. mit Ladeeinrichtungen für Elektroautos).	innerhalb der nächsten 5 Jahre	Ein Maßnahmenbeginn wird für das I. Quartal 2021 angestrebt, die Fertigstellung wäre dann im IV. Quartal 2023 zu erwarten.
2	Förderung des Radverkehrs in Handlungsebene Kfz-Verkehrsvermeidungsstrategie	2.1	P+R-Anlage Weiden-West: 100 zusätzliche Abstellplätze für Fahrräder (ggf. inkl. Ladeeinrichtungen für E-Bikes).	Innerhalb der nächsten 5 Jahre	Ein Maßnahmenbeginn wird für das I. Quartal 2021 angestrebt, die Fertigstellung wäre dann im IV. Quartal 2023 zu erwarten.
		2.2	Ausbau des KVB-Leihradsystems: Aufstockung auf 1.640 Räder, Erweiterung fester Fahrradstationen und eine Erweiterung des Stadtgebietes, in dem dieses Räder abgestellt werden können, auf 84 km ² .	innerhalb der nächsten 5 Jahre	1640 Räder vorhanden, ab Sommer 2018 zusätzlich 10 Pedelects an 3 Stationen. Die Erweiterung des Bedienungsgebietes befindet sich in der Prüfung
3	weitere Attraktivierung des ÖPNV in Handlungsebene Kfz-Verkehrsvermeidungsstrategie	3.1	Verlängerung der Stadtbahnlinie 3 in Bocklemünd / Mengenich von der jetzigen Endhaltestelle Ollenhauerling bis zur neuen Haltestelle Schumacherling im Ortsteil Mengenich.	Innerhalb der nächsten 5 Jahre	Die Inbetriebnahme soll spätestens Ende des Sommers 2018 erfolgen
		3.2	Verlängerung des Rasengleises im Bereich der Gleise der Linien 1, 7 und 9 zwischen Nord-Süd Fahrt und Heumarkt bis in den Bereich der Haltestelle Heumarkt hinein.	Innerhalb der nächsten 5 Jahre	Wurde in 2018 realisiert

Nr.	Handlungsebene bzw. Maßnahmenfeld	Nr.	Einzelmaßnahmen	Umsetzungszeitraum gemäß LAP 2017	Sachstand Juli 2018
1	<p>Parkraummanagement / weitere Attraktivierung ÖPNV / Förderung des Radverkehrs</p> <p>in</p> <p>Handlungsebene Kfz-Verkehrsvermeidungsstrategie</p>	1.1	<p>Weitere Umsetzung bzw. Einrichtung der Mobilitätsstationen am <u>Charles-de-Gaulle-Platz (Bahnhof Deutz)</u>, am <u>Bahnhof Mülheim</u> und in der <u>Stegerwaldsiedlung</u> im Rahmen des Projektes GrowSmarter.</p> <p>Die Mobilitätsstationen können grundsätzlich mit folgenden Angeboten ausgestattet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (E-) Car-Sharing, • (E-) Bike-Sharing oder ähnliche Mikro-Fahrzeuge, ggf. auch Fahrradanhängerverleih, • (Online-) Parkraummanagement und / oder Parkraumbewirtschaftung, • Anbindung zum öffentlichen Personennahverkehr. <p>Es wird ein Angebot geschaffen, welches einen eigenen PKW überflüssig macht und auf diese Art und Weise auch zur Lärminderung beiträgt. Das KVB-Leihradsystem gehört zum Basisangebot jeder Mobilitätsstation.</p> <p>Die Mobilitätsstationen am Charles-de-Gaulle-Platz (Bahnhof Deutz) und am Bahnhof Mülheim sind bereits in 2016 mit einigen Modulen in Betrieb gegangen und werden weiter entwickelt. Im Bereich der Stegerwaldsiedlung wird im März 2017 eine Mobilitätsstation mit ersten Modulen in Betrieb gehen.</p>	fortlaufender Prozess in 2017 / 2018	<p>Im Rahmen des Projektes GrowSmarter wurden die Mobilitätsstationen am Charles-de-Gaulle Platz und Bahnhof-Mülheim final ausgebaut und die Module der Mobilstation in der Stegerwaldsiedlung wurden im Zeitraum August 2017 bis Juni 2018 komplett eingerichtet.</p> <p>Parallel haben Cambio Köln und die KVB AG eine gemeinsame App entwickelt, die eine integrierte Plattform bildet, um Car-Sharing und den öffentlichen Nahverkehr zu verbinden.</p>